

12. Mai 2016

Wetzlar ist „Fairtrade Stadt“ – wir sind die Partnerschule!

Die Aktivitäten der KKS als Fairtrade-Schule bereichern die Auszeichnungsfeier
der Stadt Wetzlar

Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule (BFS) und der Fachoberschule Gesundheit (FOS) haben mit ihren Lehrkräften Frau Inge Denninghoff, Frau Christine Schmidt und Frau Helga Zerb die Auszeichnungsfeier der Stadt Wetzlar zur „Fairtrade Stadt“ im Rathaus durch bunte Aktivitäten bereichert.

Der Luftballonwettbewerb dieser Feier wurde vom Bistroteam der KKS gesponsert. Kundige Schülerinnen der Fachoberschule Gesundheit befüllten unter Anleitung von Frau Schmidt bunte Luftballons mit Gas für die phantasievolle Dekoration der Fairtrade-Ausstellung im Rathaus und für den Wettbewerb und betreuten verantwortungsvoll den Stand. Frau Zerb stellte zudem – im Rahmen einer Verkostung - auf einer Ausstellungsfläche die verschiedenen Produkte vor, die im Schulbistro verkauft bzw. verarbeitet werden. Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule nutzen die Gelegenheit, im Rahmen der Ausstellung ihr Wissen zum Thema Fairtrade zu vertiefen und Impulse für die Erstellung eines Schulflyers zum Thema zu erhalten.

Als Schulleiterin der Käthe-Kollwitz-Schule und Sprecherin der „Steuergruppe Fairtrade“ der Stadt Wetzlar, verdeutlichte Frau Denninghoff in ihrer Rede die Initiativen der Steuergruppe, die zukünftigen Aufgaben sowie die Bedeutung vielseitiger Fairtrade-Initiativen in Wetzlar / in der Region, als wichtigen Garanten für ein nachhaltiges Umdenken der Verbraucher.

Die Käthe-Kollwitz- Schule unterstützte bereits die Beantragung dieses Fairtrade - Zertifikats durch unterrichtliche Aktionen:

- Das Thema Fairtrade ist im Englischunterricht ein beliebtes Themengebiet, das jedes Jahr in der FOS intensiv inhaltlich bearbeitet wird.
- Im Bistro, in dem Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihres Unterrichts für die Schulgemeinde leckere Speisen produzieren und verkaufen, werden die verschiedensten Fairtrade – Produkte verkauft.

Mein Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, ohne die diese Entwicklung zur Fairtrade - Schule nicht möglich gewesen wäre! Wir machen weiter.

Inge Denninghoff